

Kristof Dascher
Professur für Stadtökonomie und Handelsimmobilien
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Regensburg

Seminar „Handel“ (WiSe 26/27, Master)

Überblick Im WiSe 26/27 biete ich ein Praxisseminar zu „Handel“ an (max. 8 Teilnehmer), mit einem Fokus auf Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Für dieses Praxisseminar können Sie sich entscheiden, falls Sie „Immobilien- und Stadtökonomie“ als Schwerpunktmodulgruppe im Immo-Master gewählt haben. Gibt es dann noch freie Plätze, kann das Seminar auch als Literaturseminar im Immo- oder VWL-Master belegt werden.



Abbildung 1: Preise im Einzelhandel?

Inhalt: Stellen Sie sich vor, Sie wollen ein einfaches Stück Handseife kaufen. Was kostet dieses Stück? Ein Selbstversuch am 7. Juli 2026 in einem Edeka scheitert: Es gibt kein Stück Handseife. Aber immerhin: Es gibt „Palmolive Sensitive Flüssigseife“, zu 1.79 Euro (Abb. (1)). Ist das teuer? Ja, das ist teuer. Sehen Sie es so: Würden Sie jemandem ein Hemd bügeln (für 5.40 Euro), können Sie sich *250 Jahre nach Beginn der Industriellen Revolution* anschließend gerade einmal drei Portionen schnell verbrauchter Seife leisten.

Allgemeiner: Was sind relative Preise? Wie vergleicht man Preise unterschiedlicher Qualitäten? Wie erfaßt man Preisveränderungen von Produktgruppen? Wie konstruiert man Preisindizes? Diese Fragen diskutieren wir im Kontext des LEH. Leicht können Sie hier z.B. auch selbst Preise in einer eigenen kleinen Stichprobe an Märkten sammeln. Dann wird nicht nur die Bedeutung der Heterogenität von Preisen sichtbar. Hier läßt sich, im kleinen, auch die Modellierung der Heterogenität von Immobilien üben.

Die Preisentwicklung im LEH ist auch aus immobilienwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gründen relevant. Immobilienwirtschaftlich sind teure Produkte langfristig ungünstig, weil sie dem stationären Einzelhandel – und damit mittelbar auch unseren Handelsimmobilien – schaden. Volkswirtschaftlich sind teure Produkte ungünstig, weil sie der Wohlfahrt der Konsumenten entgegenstehen. Daß die Wohlfahrt der Anbieter dabei wächst, wird uns hier nicht trösten: vgl. Tabelle der größten deutschen Unternehmen (Abb. (2)).

Erste Literatur: Deaton, A und J. Muellbauer (2012) *Economics and Consumer Behavior*, Cambridge University Press. – Dascher, K. (2026) *Immobilien des Einzelhandels*, dort Kap. 4. – Monopolkommission (2025) *Sondergutachten 2025: Wettbewerb in der Lebensmittellieferkette*. – Varian, H. *Grundzüge der Mikroökonomie* (Kapitel Preisdiskriminierung).

Vorbesprechung Eine verbindliche einführende Sitzung ist am 14.07. in H22, 13.15-14.00 Uhr. Die Semesterferien sind die Bearbeitungszeit.

Termine Die Seminarvorträge finden im Block statt, und zwar am 12.10., 14-18, und 13.10., 08-14 sowie 19.10., 14-18. Die Teilnahme an *allen* Terminen ist Voraussetzung für den Abschluß. Die Prüfungsleistung setzt sich aus Seminararbeit (60%), Vortrag (20%) und Beitrag zur Diskussion (20%) zusammen. Umfang der schriftlichen Arbeit: 12 S.

KI Bitte nutzen Sie die Seminararbeit, um Ihren eigenen persönlichen Stil für Ihre Abschlußarbeit zu entwickeln. Niemand (außer KI) will KI-geschriebene Texte lesen. (Sie sind im übrigen immer auch als solche erkennbar.)

Die größten deutschen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen																														
Position	Unternehmen	Umsatz in Mio. €	Umsatz- veränderung in Prozent	Jahres- überschuss in Mio. €	Beschäftigte in Tausend	Position	Unternehmen	Umsatz in Mio. €	Umsatz- veränderung in Prozent	Jahres- überschuss in Mio. €	Beschäftigte in Tausend	Position	Unternehmen	Umsatz in Mio. €	Umsatz- veränderung in Prozent	Jahres- überschuss in Mio. €	Beschäftigte in Tausend	Position	Unternehmen	Umsatz in Mio. €	Umsatz- veränderung in Prozent	Jahres- überschuss in Mio. €	Beschäftigte in Tausend	Position	Unternehmen	Umsatz in Mio. €	Umsatz- veränderung in Prozent	Jahres- überschuss in Mio. €	Beschäftigte in Tausend	
2025	2024					2025	2024					2025	2024					2025	2024					2025	2024					
1	Volkswagen	321.913	-0,8	6.904,0	662,9	52	Tennet TSO	17.227	0,0	976,4	5,4	103	Premium Food Group					108	111	Abbott Laboratories De					103	101				
2	Schwarz (Lidl, Kaufland)	185.600	1)	5,8	604,0	53	Ford-Werke	17.122	5)	-3,9	1.044,2	16,9	104	Hella					109	107	Deichmann				104	99				
3	BMW	133.453	-6,3	7.451,0	154,5	54	Rossmann	16.600	8,5		60,7	105	Knorr-Bremse					110	103	Havi Europe Managem				105	100					
4	Mercedes-Benz	132.214	-9,2	5.331,0	164,1	55	Dreoge Group	15.800			10,0	106	Brise					111	110	Nordex				106	104					
5	Aldi (Nord, Süd)	125.000	2)		270,0	56	SEFE Securing Energy for Europe	15.494	14,4	289,0	2,2	107	Deutsche Leasing					112	115	Sanacorp Pharmahand				107	106					
6	Deutsche Telekom	119.081	2,9	14.926,0	198,1	57	Knauf	15.300	-1,9		43,5	108	111	Abbott Laboratories De					109	107	Deichmann				108	101				
7	Rewe Group	100.400	4,5	525,0	380,0	58	Lekkerland (zu Rewe Group)	15.300	1,3		5,9	109	107	Deichmann					110	103	Havi Europe Managem				109	100				
8	Bosch	90.969	0,7	-363,0	413,0	59	Brenntag	15.172	-6,6	269,7	17,2	110	103	Havi Europe Managem					111	110	Nordex				110	104				
9	DHL Group (Deutsche Post)	82.855	-1,6	3.706,0	584,0	60	BSH Hausgeräte (zu Bosch)	15.000	-2,0		56,0	111	110	Nordex					112	115	Sanacorp Pharmahand				111	106				
10	Siemens	78.914	3,9	10.387,0	317,6	61	Liebherr	14.772	1,0	272,0	56,0	112	115	Sanacorp Pharmahand					113	88	Puma				112	105				
11	Eon	78.704	-1,8	2.280,0	80,6	62	Infineon	14.662	-2,0	1.015,0	57,1	113	88	Puma					114		Bartels-Langness				113	101				
12	Edeka-Verbund	77.300	3)	2,7	370,3	63	MAN Truck & Bus (zu Volkswagen)	14.095	2,6		32,0	114		Bartels-Langness					115	112	Oetker-Gruppe				114	102				
13	Audi (zu Volkswagen)	65.503	1,5	4.617,0	84,2	64	Evonik Industries	14.069	-7,2	277,0	31,1	115	112	Oetker-Gruppe					116	124	Ferrero Middle and Ea				115	103				
14	Uniper	60.955	-12,5	1.426,0	7,2	65	Delivery Hero	14.060	14,4	-698,2	54,7	116	124	Ferrero Middle and Ea					117	125	Bauhaus				116	104				
15	BASF	59.657	-8,6	1.726,0	108,3	66	Opel	13.811	5)	-17,9	-314,6	7,8	117	125	Bauhaus					118	105	Helio Fresh				117	105			
16	Phoenix Pharma	49.725		335,5	48,9	67	Otto Group	13.751	1)	-7,6	312,0	34,8	118	105	Helio Fresh					119	113	Vonovia				118	106			
17	Bayer	45.575	-2,2	-3.595,0	88,1	68	Strabag	13.729	4,0		40,4	119	113	Vonovia					120	119	Ingram Micro Deutschl				119	107				
18	Daimler Truck	45.530	-15,8	2.033,0	106,5	69	Amprion	13.708	6)	3,3	641,6	3,4	120	119	Ingram Micro Deutschl					121	136	Wieland-Werke				120	108			
19	Thüga	44.400	-7,1	26,6		70	Helios Kliniken (zu Fresenius)	13.550	6,4	848,0	130,2	121	136	Wieland-Werke					122		Transgourmet Central				121	109				
20	Tiratron (zu Volkswagen)	44.052	-7,2	1.545,0	107,5	71	Remondis	13.400	1,5		48,0	122		Transgourmet Central					123	161	Vinci Deutschland				122	110				
21	Heraeus	43.194	46,9	259,0	15,1	72	Airbus Operations	13.215	5)	13,0	0,0	14,4	123	161	Vinci Deutschland					124	94	Trianel				123	111			
22	Amazon Deutschland	40.619	7,6	40,0		73	Maxingvest	13.207	5)	4,4	999,0	33,0	124	94	Trianel					125	132	Hornbach				124	112			
23	Deutsche Lufthansa	39.597	5,4	1.363,0	103,3	74	Covestro	12.942	-8,7	-643,0	18,1	125	132	Hornbach					126	130	Bechtle				125	113				
24	Siemens Energy	39.077	13,4	1.685,0	103,0	75	Zalando	12.346	16,8		16,6	126	130	Bechtle					127	137	Asklepios Kliniken				126	114				
25	ZF Friedrichshafen	38.810	-6,2	-2.147,0	153,2	76	Carl Zeiss	11.896	9,2	952,0	46,6	127	137	Asklepios Kliniken					128	122	Klöckner & Co				127	115				
26	Hochtief	38.236	14,8	1.019,4	61,5	77	Freudenberg	11.732	-1,8	361,9	51,0	128	122	Klöckner & Co					129	116	Stadtwerke München				128	116				
27	SAP	36.800	7,7	7.326,0	110,7	78	Kion Group	11.297	-1,8	240,5	42,2	129	116	Stadtwerke München					130	126	Goldbeck				129	117				
28	Porsche (zu Volkswagen)	36.272	-9,5	310,0	41,8	79	Mahle	11.257	-3,6	20,0	64,2	130	126	Goldbeck					131		Wendthorn				130	118				
29	ENBW Energie Baden-Württemberg	34.390	-0,4	450,6	31,5	80	Alliance Healthcare Deutschland	11.066	7)	5,4	20,7	4,2	131		Wendthorn															
30	ThyssenKrupp	32.837	-6,3	532,0	93,4	81	Vodafone Deutschland	10.874	8)	0,0	13,0		131		Wendthorn															
31	Metro	32.447	4,6	-224,0	84,0	82	Noweda	10.746		8,1	64,0	3,1																		
32	Volkswagen Leasing (zu Volkswagen)	30.011	4)	5,9	2,0	83	Totalenergies Deutschland	10.673	9)	-8,8	1,6																			
33	Boehringer Ingelheim	27.751	3,6	54,3		84	Helmholtz-Zentrum Berlin																							

Abbildung 2: Die größten deutschen Unternehmen. . . (FAZ vom 07.07.2026)

Voranmeldung Eine Voranmeldung durch ein kurzes email ist sinnvoll. Die Themen vergebe ich aber erst nach der Vorbesprechung; auch Ihre Fragen klären wir bitte erst in der Vorbesprechung.

Abgabetermin: Bitte bis 09.10.2026, 23.59 Uhr als pdf an kristof.dascher@ur.de sowie einmal ausgedruckt in den Briefkasten vor VG 3.10 (Einwurf kann bis zu zwei Tage später sein).